

Einladung

Mehrfach diskriminiert: ältere Frauen ohne Menschenrechte?

29. Januar 2024 | 15:00-19:00 Uhr, anschließend Empfang
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin

Preisverleihung und Podiumsdiskussion

Die UN-Generalversammlung proklamierte am 10. Dezember 1948 die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Die Erklärung bekräftigt auch heute: alle Menschen sind gleich an Würde, Freiheit und Rechten. Doch kommen alle Menschen gleichermaßen in den Genuss der Menschenrechte? Wie steht es speziell um die Rechte älterer Frauen?

Zum Auftakt des Jahres 2024 wollen wir dieser Frage nachgehen mit einer Debatte zum **Thema „Mehrfach diskriminiert: ältere Frauen ohne Menschenrechte?“**

Wir wollen folgende Themen genauer beleuchten: Armutsrisiken für ältere Frauen, Ageism als Ausgangspunkt von negativen Zuschreibungen, die Auswirkungen der Digitalisierung auf ältere Frauen und Mehrfachdiskriminierung im höheren Alter.

Zu Beginn der Veranstaltung wird zum fünften Mal der **Förderpreis „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“** der Josef und Luise Kraft-Stiftung verliehen. Mit dieser Auszeichnung unterstützt die Kraft-Stiftung Projekte und engagierte Persönlichkeiten, die sich für den Schutz älterer, hilfsbedürftiger Personen einsetzen und dazu beitragen, dass Menschenrechte und Medizinethik im Gesundheitswesen stärker berücksichtigt werden. Sie arbeitet dabei eng mit dem Graduiertenkolleg „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“ an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie der Katholischen Stiftungshochschule München zusammen.

Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften | Leibniz-Saal | Jägerstraße 22/23 | 10117 Berlin

Mit dieser Veranstaltung möchten das Deutsche Institut für Menschenrechte, die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, die Katholische Stiftungshochschule München und die Josef und Luise Kraft-Stiftung die Rechte älterer Menschen in Deutschland stärken.



Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Unterstützung benötigen. Angemessene, mit der Veranstaltung verbundene Vorkehrungen treffen wir gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie. Wir freuen uns über Ihre Mitteilung bis zum **14.01.2024**.

Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22 / 23
10117 Berlin

Anmeldung

Bitte nutzen Sie unser Anmeldeformular:
<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/veranstaltungen/detail/mehrfach-diskriminiert-aeltere-frauen-ohne-menschenrechte>
Die Anmeldefrist endet am **27.01.2024**.

Informationen

Zaccagnini, Virginia
Zimmerstraße 26/27
10969 Berlin
Tel.: 030 259 359-441
zaccagnini@institut-fuer-menschenrechte.de

Programm

Festakt – Preisverleihung „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“ 2023

15:00 Uhr Begrüßung

15:15 Uhr Preisverleihung des Förderpreises „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“ der Josef und Luise Kraft-Stiftung

16:15 Uhr Musikalisches Intermezzo

16:30 Uhr Kaffeepause

Debatte „Mehrfach diskriminiert: ältere Frauen ohne Menschenrechte?“

Nicht alle älteren Frauen befinden sich in verletzlichen Lebenslagen, dennoch sind auch viele von ihnen mit negativen Vorurteilen belegt. Daher fragen wir in der Diskussion: Wie sieht es mit der Selbstvertretung der älteren Frauen aus, wie kann der Zugang zu Informationen über Menschenrechte verbessert werden?

17:00 Uhr Begrüßung

Dr. Claudia Mahler, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

Einführungsvortrag: Ältere Frauen ein Menschenrechtsthema?

Dr. Claudia Mahler, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin
Prof. Dr. Vogel, Professorin Hochschule Neubrandenburg

17:15 Uhr Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Claudia Vogel

Professorin für Soziologie sowie Methoden der quantitativen Sozialforschung, Hochschule Neubrandenburg

Dr. Heidrun Mollenkopf

Vertreterin der BAGSO in der Open Ended Working Group on Ageing der Vereinten Nationen

Ferda Ataman

Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung

Dr. Claudia Mahler

Unabhängige Expertin der Vereinten Nationen für die Rechte älterer Menschen und Teamleitung „Rechte Ältere“ des Deutschen Instituts für Menschenrechte

Moderation: Silke Burmester, Publizistin

19:00 Uhr Musikalischer Ausklang

Empfang – Josef und Luise Kraft-Stiftung